

Zweckverband Regionalpark Niddaradweg

»» Wetteraukreis » Nidda » Ranstadt » Florstadt » Niddatal » Wöllstadt » Karben » Bad Vilbel »»
»» Schotten » Wasserverband Nidda »»

Pressemitteilung

Zweckverband startet touristische Vermarktung des Regionalparks Niddaroute

Anbieterkooperation zur Vermarktung des Regionalparks gegründet / Nur Betriebe und Institutionen, die dieser Kooperation angehören, dürfen Niddaroute beschildern und werden beworben

Sie hat sich in den letzten Jahren zur wichtigsten Radwegeverbindung zwischen Rhein-Main und Vogelsberg entwickelt: Die Regionalpark Niddaroute. Auf einer Strecke von 93,6 Kilometern erstreckt sich der gut ausgebaute Weg zwischen Schotten und Frankfurt und damit zwischen Niddaquelle im Hohen Vogelsberg und Niddamündung in Frankfurt/Höchst. Dass das so ist, verdankt der Weg dem 2007 gegründeten Zweckverband Regionalpark Niddaroute. Damals fanden sich die Anliegerkommunen entlang des Flusses Nidda zusammen: Schotten, Nidda, Ranstadt, Florstadt, Niddatal, Wöllstadt, Karben, Bad Vilbel und der Wetteraukreis wollten die Sanierung des zu dieser Zeit maroden Wirtschaftsweges in die Hand nehmen und eine attraktive touristische Achse schaffen. Mittlerweile sind die Arbeiten weit vorangeschritten, barriere- und schlaglochfrei lockt in weiten Teilen der Route eine drei Meter breite Asphaltdecke zu ausgedehnten Radtouren oder zum Scaten durch die Wetterau. Ergänzend zum Wegeausbau informieren jetzt eine durchgängige Wegweisung und Informationsstelen an Attraktionspunkten, einige Raststationen laden zum Verweilen ein. Zu unterschiedlichen Schwerpunktthemen haben die Anliegerkommunen – unterstützt durch den Regionalpark Ballungsraum Rhein-Main – Erlebnisstationen errichtet. Niddatal beispielsweise hat unter dem Motto „Kunst am Fluss“ einige Kunstwerke entlang des Weges, den Planetenweg und die Hüterin der Gewässer aufgestellt, in Karben verbindet die Obstsortengalerie die Niddaroute mit dem Rapp´s Erlebnispark und in Gronau lädt der Erlebnispunkt Storchennest zum Ausruhen ein.

Schaffung und Vermarktung eines Dienstleistungsangebots

Jetzt gilt es, das touristische Pfund auch entsprechend zu vermarkten. Lücken im gastronomischen Angebot sollen geschlossen und die vorhandenen Betriebe wie Biergärten, Cafés, Restaurants, Eisdielen, insbesondere aber auch Übernachtungsmöglichkeiten sowie kulturelle Angebote und Museen für die Radler erschlossen werden. Dazu hat der Zweckverband mit Unterstützung des Planungsbüros LandKonzept aus Niddatal eine Anbieterkooperation ins Leben gerufen. Bei der Gründungsversammlung im Ober-Florstädter Bürgerhaus kamen zahlreiche Gastronomen, Einzelhändler und Vereinsvertreter zusammen. Von weiteren Betrieben liegen bereits Interessenbekundungen vor. Alle Anbieter zahlen nach Leistungsfähigkeit in einen gemeinsamen Topf ein, um darüber Marketingmaßnahmen finanzieren zu können. Auf die Agenda haben sich die Teilnehmer bereits die Erstellung einer Infobroschüre für Radler, eine einheitliche Ausschilderung der Betriebe am Weg und die Durchführung gemeinsamer Aktionstage an der Niddaroute geschrieben. Ziel ist es, die Regionalpark Niddaroute offensiv zu bewerben und damit für die Betriebe sowie die Region die Wertabschöpfung nutzen zu können, die mit dem Freizeit- und insbesondere dem Radtourismus verbunden ist. Je mehr Betrieb mitmachen, desto erfolgreicher wird die Anbieterkooperation werden.

Die Anbieterkooperation wird künftig eine Art „Vermarktungsmonopol“ haben. Nur Betriebe und Institutionen, die dieser Kooperation angehören, dürfen Beschilderungen an der Niddaroute anbringen, werden auf der offiziellen Internetseite erwähnt und sind in der Radbroschüre verzeichnet. Auch werden die beiden Tourismusportale auf dem Hoherodskopf und in Bad Vilbel ausschließlich auf Betriebe oder Institutionen hinweisen, die Mitglied der Anbieterkooperation sind.

Weitere Partner sind jederzeit herzlich willkommen und können sich gerne an den Zweckverband Regionalpark Niddaroute, info@niddaroute.de, Telefon 06039-481159, www.niddaroute.de oder an das Büro LandKonzept, info@Landkonzept.de, Telefon 06034-8784 wenden. Hier können sie sich über die Anbieterkooperation informieren und auch den Kooperationsvertrag abrufen.

Bildunterschrift: Frank Uwe Pfuhl vom Büro LandKonzept (links) und Ekkehart Böing, Geschäftsführer des Zweckverbands Regionalpark Niddaroute (5. von links) haben Gastronomen, Einzelhändler und Vereinsvertreter in Ober-Florstadt zu einer Anbieterkooperation an der Niddaroute zusammengeführt.

Karben, den 11. Juli 2014